Hom.Od. 15,176-178

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	7. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὣς Ὀδυσεὺς κακὰ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ᾽ ἐπαληθεὶς οἴκαδε νοστήσει καὶ τείσεται · ἠὲ καὶ ἤδη οἴκοι, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει.
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	So wird Odysseus nach vielen Leiden und vielerlei Irrfahrt bald nach Hause kehren und Rache nehmen, vielleicht auch ist er bereits zu Haus und pflanzt den Freiern Verderben.
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Griechisch/Deutsch, Stuttgart 1979
Beschreibung	Als Telemachos und Nestors Sohn Peisitratos sich von Menelaos und Helena verabschieden, fliegt ein Adler mit einer Gans in den Klauen an ihnen vorbei und Helena deutet das göttliche Zeichen mit diesen Worten.
Belegstellen	Hom. Od. 22,15-329; 24,178-185; 23,7ff.
Kategorie	Abseits des Krieges : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Mord innerhalb der Gemeinde, Rache, Vergeltung, Orakel
BearbeiterIn	Katharina Hell, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz